

Feuerwehrfrauen flochten den Kranz

BÜHREN. Vorsorglich hatten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Bühren ein zusätzliches Zelt mit Sitzgelegenheiten und Heizstrahlern aufgestellt, da Schauerwetter angesagt war. Trotz der schlechten Wettervorhersage trafen sich die Bührener, wetterfest eingepackt und mit Regenschirmen in der Hand, zahlreich, um am Tag vor dem 1. Mai ihren Maibaum vor dem Feuerwehrgerätehaus aufzustellen.

Im vorigen Jahr wurde das Aufstellen eines Maibaumes eigentlich als Lückenfüller in Bühren ins Leben gerufen und angestrebt ist, dass dieser Brauch nun fortgeführt wird. Drei Stunden hatten sich am Dienstag die aktiven Frauen der Bührener Feuerwehr getroffen um den prächtigen



Bereit für die Walpurgisnacht: Zwei kleine Hexen beim Maifest in Bühren.

Kranz aus Tannengrün zu wickeln, der dann am Donnerstagabend bei Regen und musikalischer Untermalung des Männergesangsvereins Germania Bühren an der Spitze des Fahnenmastes feierlich aufgehängt wurde. (ymh)



Wetterfest: Weder Feuerwehr noch Gäste in Bühren hielt der Regen vom Feiern ab.

Fotos:Hild